

REFERIERENDE

Mona Aligner, Psychologin, Wissenschaftlerin und Coach, Doktorandin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Forschungsschwerpunkte: geschlechtsspezifische Stereotype und Führung, ausgezeichnet mit dem Gender Forschungspreis der Freien Universität Berlin 2022, Berlin

Dr. Johannes Fertmann, Psychologe und Partner bei mglw., Berater für strategische Organisationskultur, Dozent für Organisationsentwicklung an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau, Hamburg

Dr. Martin P. Fladerer, Sozial- und Organisationspsychologe, Postdoctoral Research Group Leader am Lehrstuhl für Forschungs- und Wissensschaffsmanagement an der Technischen Universität München, wissenschaftlicher Leiter des Perspektivenlabor am House of Competence des Karlsruher Institut für Technologie, München

Anna Hoberg, Wissenschaftsexpertin für Zusammenarbeit und Führung am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart

Prof. Dr. Simone Kauffeld, Inhaberin des Lehrstuhls für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie an der TU Braunschweig, „eine der 40 führenden HR-Köpfe 2025“ laut Personalmagazin, Gründerin und Gesellschafterin von Prof. Dr. Kauffeld & Lorenzo für den Transfer wissenschaftlicher HR-Lösungen in die Praxis, Braunschweig

Andreas Lerche, Geschäftsführer von TheDive GmbH, Autor von „New Finance: Gestaltung zeitgemäßer Finanzprozesse in Purpose Driven Organizations“, Mitglied im internationalen Controller Verein, Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Mannheim, Wien und Münster, Berlin

Gregory Rech, Redakteur bei Personalmagazin, Freiburg

IN KOOPERATION MIT

personal.
magazin

neues
lernen

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing / youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Studienleiterin an der Evangelischen Akademie Tutzing, Organisations- und Sozialpsychologin, Promotion zur Psychologie des Lebenssinns, zertifizierte systemische Beraterin

ORGANISATION & INFORMATION

Julia Bongers, E-Mail: bongers@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-118.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **31. Oktober 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 90.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Verpflegung

Unsere Küche bietet gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0142026

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 22.08.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Arbeit menschenzentriert gestalten

New Work (Vol. 3)

07. – 09. November 2025

In Kooperation mit Personalmagazin & Neues Lernen

ARBEIT SOLLTE UNS DABEI UNTERSTÜTZEN, FREIERE, SELBST- BESTIMMTERE UND VOLLSTÄNDI- GERE WESEN ZU WERDEN.

Frithjof Bergmann

Ist New Work „out“?

Nein, lautet das Ergebnis des aktuellen New Work-Barometers. Jährlich erfasst das Instrument die Bedeutung von New Work in deutschsprachigen Betrieben und die Folgen für die Personalarbeit. Im Jahr 2025 wurden rund 570 Führungskräfte und Personalverantwortliche aus Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen befragt: 66 Prozent erwarten einen deutlichen Bedeutungszuwachs von New Work in den kommenden drei Jahren. Im Vorjahr waren es noch 81 Prozent. 13 Prozent rechnen mit gleichbleibender, 21 Prozent mit sinkender Relevanz. Zwar lässt der öffentliche Hype um New Work nach. Dennoch halten viele Unternehmen an den Praktiken fest – so resümieren die Autor:innen.

Die Ernüchterung kommt nicht überraschend – angesichts der überzogenen Heilsversprechen, New Work könne sämtliche Probleme der „Old Work“ in kürzester Zeit lösen. Zurecht wurde kritisiert: Das Ursprungskonzept von Frithjof Bergmann wird zu stark vereinfacht. Maßnahmen werden auf Kickertische reduziert. Der Fokus liegt auf der Außendarstellung anstatt auf der inneren Transformation des Unternehmens.

Inmitten der Debatten über „out“ oder „in“ sowie berechtigter Kritik ist eine Rückbesinnung auf die Kernidee des New Work-Begründers Bergmann hilfreich: „Nicht wir sollten der Arbeit dienen, sondern die Arbeit sollte uns dienen“. Der Anspruch ist eine menschenzentrierte, gesundheitsfördernde und nachhaltige Gestaltung von Arbeit. Kann dieser wirklich jemals „out“ sein?

Gute Arbeitsbedingungen und positive Zukunftsbilder aktivieren die menschliche Gestaltungskraft. Darum beschäftigen wir uns auf der Tagung mit Fragen wie:

- Wie kann paradoxe Führung die widersprüchlichen Anforderungen der VUKA*-Welt navigieren? (*Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Ambiguität)
- Welche Rolle spielen Unternehmen für die gesellschaftlichen Diskurse über unsere Demokratie? Inwieweit lassen sich Organisationsstrukturen selbst demokratisch gestalten?
- Wie werden wir zu Verbündeten für Menschen, die marginalisiert oder diskriminiert werden?
- Wie unterstützt eine strategische Lernkultur die Transformation der Organisation?
- Wie kann Verantwortungseigentum unsere Art zu Wirtschaften verändern?

Herzliche Einladung ans Ufer des Starnberger Sees zum gemeinsamen Entdecken und Gestalten der Zukünfte von Arbeit!

Dr. Nadja Bürgle, Studienleitung, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 07. November 2025

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Dr. Nadja Bürgle
19.15 Uhr	Paradoxe Führung – Spannungsfelder von Führung in der VUKA-Welt Prof. Dr. Simone Kauffeld Vortrag und Diskussion
20.45 Uhr	Gespräche und Networking in den Salons des Schlosses

Samstag, 08. November 2025

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenmeditation auf der Seeterrasse Dr. Nadja Bürgle
	IMPULSE FÜR EINE MENSCHENZENTRIERTE ARBEITSWELT
09.00 Uhr	Demokratie-Diskurse und demokratische Prinzipien als Bezugspunkte für die Organisationsgestaltung Dr. Johannes Fertmann Kurzipuls und Diskussion
09.45 Uhr	Allyship: Chancengerechtigkeit gemeinsam gestalten Mona Algner Kurzipuls und Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Strategische Lernkultur und lebenslanges Lernen als Motor für die Transformation der Organisation Anna Hoberg Kurzipuls und Diskussion
11.45 Uhr	Moralische Fragen auf dem Karriereweg Dr. Martin P. Fladerer Kurzipuls und Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
	METHODEN ZUR GESTALTUNG EINER MENSCHENZENTRIERTEN ARBEITSWELT
13.30 Uhr	Workshop Session I parallele Workshops in Kleingruppen

	1. Gesunde Arbeit Prof. Dr. Simone Kauffeld
	2. Demokratische Organisationsstrukturen & Praktiken Dr. Johannes Fertmann
	3. Allyship-Toolbox für den Arbeitsalltag Mona Algner
	4. Strategische Lernkultur Anna Hoberg
	5. Reflexion von Karrierefragen Dr. Martin P. Fladerer
14.45 Uhr	Workshop Session II parallele Workshops in Kleingruppen
16.00 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.30 Uhr	Workshop Session III parallele Workshops in Kleingruppen
17.45 Uhr	Gemeinsame Reflexion der Workshops Dr. Nadja Bürgle
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Gespräche und Networking in den Salons des Schlosses

Sonntag, 09. November 2025

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Dr. Nadja Bürgle
09.00 Uhr	New Work und das Eigentum an Unternehmen Andreas Lerche Vortrag und Diskussion
10.30 Uhr	Spaziergang im Park
10.45 Uhr	Arbeit soll dem Menschen dienen?! Wie weiter? Podiumsgespräch mit Mona Algner Dr. Johannes Fertmann Prof. Dr. Simone Kauffeld Andreas Lerche
	Moderation: Gregory Rech
12.15 Uhr	Feedback & Verabschiedung Dr. Nadja Bürgle
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen